

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR  
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

WIEN, am 11. Februar 1986

DVR: 0000060  
Botschafter Dr. Helmut TÜRK

Liebe Elisabeth !

Besten Dank für Deinen Brief vom 20.1.d.J., mit dem Du mich über Deine neue Funktion in kanadischen Diensten informierst. Zu dieser sicherlich sehr schönen und interessanten Aufgabe möchte ich Dir meine allerherzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Ich bedauere es natürlich sehr, daß Du künftighin der österreichischen Delegation nicht mehr zur Verfügung stehen kannst. Ohne jede Übertreibung darf ich sagen, daß Du Dich in all diesen Jahren wirklich zu einer ganz wesentlichen Stütze unserer Delegation entwickelt hast, sodaß es in Zukunft für uns erheblich schwieriger sein wird, auf dem Gebiet des Seerechts mit anderen Staaten mitzuhalten.

Ich hoffe aber, daß unser Kontakt nicht abreißen wird und sich sowohl die Möglichkeit zu einem persönlichen Zusammentreffen als auch zu einer weiteren Zusammenarbeit in der Sache ergeben wird.

*Mit herzlichen Grüßen*

*Dein*

*Helmut*

Frau  
Prof. Elisabeth MANN-BORGESE

Dalhousie University  
H a l i f a x

TRAINING PROGRAMME FOR THE MANAGEMENT AND  
CONSERVATION OF MARINE RESOURCES

130 F. Gen

CENTRE FOR FOREIGN POLICY STUDIES  
DALHOUSIE UNIVERSITY



PEARSON INSTITUTE  
DALHOUSIE UNIVERSITY

INTERNATIONAL OCEAN INSTITUTE  
MALTA

October 26, 1986

Dr. Helmut Türk  
Völkerrechts Abteilung  
Ministerium für Ausärtige Angelegenheiten  
Hofburg  
Vienna, Austria

Lieber Helmut:

So geht es weiter. Das beiliegende Material bedarf keiner  
weiteren Erklärung. Ich glaube, der Moment ist wirklich  
äusserst günstig. Ich würde mich freuen, von Dir zu hören,  
was Du darüber denkst.

Ich hoffe es geht Dir und den Deinen gut.

Immerdar, Deine

Elisabeth Mann Borgese

PEARSON INSTITUTE  
1321 EDWARD STREET  
DALHOUSIE UNIVERSITY  
HALIFAX, N.S. CANADA  
B3H 3H5  
TELEX: 019 21 863 DALUNIVLIB  
TELEPHONE: (902) 424-2034

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR  
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN  
DVR: 0000060

WIEN, am 7. November 1986

Botschafter Dr. Helmut Türk

Liebe Elisabeth!

Deinen Brief vom 26. 10. habe ich dankend erhalten und darf Dir nach Rücksprache mit Botschafter Wolf mitteilen, dass unsererseits grundsätzlich Interesse an einer Teilnahme am Workshop in Cartagena besteht. Voraussetzung für eine Entsendung von Botschafter Wolf zu diesem Workshop wäre allerdings das Vorliegen einer offiziellen Einladung der Regierung von Kolumbien. Sobald diese Einladung hier eingelangt ist, werde ich nicht versäumen, wegen einer entsprechenden Dienstreisegenehmigung an den Herrn Bundesminister heranzutreten.

Mit den besten Grüßen verbleibe ich

Dein  
Helmut Türk

P.S. Vom 9. - 28. November werde ich in New York sein!

Frau  
Prof. Elisabeth Mann Borgese  
Pearson Institute  
1321 Edward Street  
Dalhousie University  
Halifax, N.S. CANADA

# TRAINING PROGRAMME FOR THE MANAGEMENT AND CONSERVATION OF MARINE RESOURCES

CENTRE FOR FOREIGN POLICY STUDIES  
DALHOUSIE UNIVERSITY



INTERNATIONAL OCEAN INSTITUTE  
MALTA

PEARSON INSTITUTE  
DALHOUSIE UNIVERSITY

January 22, 1987

Botschafter Dr. Helmut Türk  
Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten  
Ballhausplatz  
Vienna, Austria

Lieber Helmut:

Danke für Deinen Brief vom 7. November.

Hier und ist der erste, von mir verfasste Teil der  
Kolumbianischen Studie. Die Kolumbianer sind nun daran, den  
zweiten Teil herzustellen. Genau genommen ist es der erste  
Teil, auf den es ankommt, denn die Zukunft des  
Tiefsee-Bergbaus ist doch noch etwas zu neblig.

Könntest Du so lieb sein, das Dokument an Karl  
weiterzugeben, nachdem Du es durchgesehen hast?

Die Kolumbianer sind Feuer und Flamme. Und ich glaube  
wirklich, dies wird der Kernpunkt der nächsten Sitzung.

Alles Gute und Liebe zum noch jungen Jahr!

Stets Deine

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Elisabeth'.

Elisabeth Mann Borgese

PEARSON INSTITUTE  
1321 EDWARD STREET  
DALHOUSIE UNIVERSITY  
HALIFAX, N.S. CANADA  
B3H 3H5  
TELEX: 019 21 863 DALUNIVLIB  
TELEPHONE: (902) 424-2034



Dalhousie University

*Messenges*

International Ocean  
Institute



I.O.I. - Malta

February 22, 1990

*Dr. Helmuth Türk  
Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten  
Ballhausplatz  
Vienna, Austria*

*Lieber Helmuth:*

*Kommst Du nach Jamaica? Ich komme leider erst für die letzte Woche, weil ich vorher in Beijing sein muss, um die beiliegende Studie vorzulegen. JEFERAD is alive and kicking!*

*Ich leg Dir auch eine Kopie meines Briefes an Elliot Richardson bei. Es gefällt mir nicht, was unsere Freunde in New York da treiben. Ich halte es für weder gut noch intelligent.*

*Ich würde mich freuen, Deine Meinung zu hören.*

*Alles Beste, und grüsse alle gemeinsamen Freunde von mir, und hoffentlich auf baldiges Wiedersehen,*

*Stets Deine,*

*Elisabeth Mann Borgese  
Professor*

*Encl. MS*

To: Helmut Türk  
From: Elisabeth Mann Borgese  
Date: March 14, 1991  
Subject: "Nonpaper."

Lieber Helmut:

Ich finde das nonpaper ausgezeichnet, sehr umfassend und nützlich.

Erlaube mir die folgenden kleinen Detail Bemerkungen:

1. para.1 on Seite 1 könnte psychologisch abschreckend wirken. Die erste Phrase, "a freeze of Part XI and the related Annexes of the Convention" klingt ganz wie die Russen, und die Einschränkung, "regarding the exploitation of the Area and its resources" kann beim ersten Lesen entgehen. Der erste Eindruck, beim Lesen der ersten Zeile ist: wir wollen den ganzen Teil XI einfrieren -- so wie die Soviets -- und dies ist psychologisch ungünstig. Ich würde vorschlagen: "A freeze of those Articles of Part XI and the related Annexes of the Convention which regard specifically the exploitation of the Area and its resources".

2. para.4, p. 1: training und transfer of technology sind natürlich im Pioneer agreement. Es ist wichtig, sie hier zu erwähnen; ich würde aber auch "exploration" dazu erwähnen (auch im Pioneer Abkommen), wie auch "development" and transfer of technology; denn darauf kann man in der Interim Periode sehr konstruktiv bauen. Die erste Zeile würde dann lauten: "There shall be arrangements regarding training, exploration, the development and transfer of technology in the interim period."

Draft Resolution: Sehr schön und klar. Ein Element das mir fehlt ist die Tatsache, dass die wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen heute ganz anders sind als in den siebziger Jahren. Ich würde vielleicht den noting para etwas erweitern:

Noting that new scientific discoveries, changes in the economic situation and conditions of the metal markets, make, at present, economic viability of the exploitation of the resources of the Area a rather distant prospect;"

Auch der Motivated para. liesse sich etwas erweitern:

Motivated by the desire to establish a cost-effective and lean system regarding exploratiion for and exploitatioin of the resources of the Area, enhancing international cooperation in the development and use of seabed mining technology and truly benefitting mankind as a whole"

In operative para.1, in der letzten Zeile würde ich wiederum unterstreichen, dass die Lage sich grundlegend verändert hat, und

daher sagen, "adapted to the changed requirements of such exploitation..."

Operative para.5, wie schon vorher, "to provide...for training, exploration and development and transfer of technology...

Operative para.7: "in accordance with the changed situation and with existing financial resources;"

Operative para 8. Den würde ich lieber weglassen. Man kann annehmen, dass das in operative para.2 mit einbegriffen ist. Es hier separat aufzustellen, macht die Sache unseren Freunden aus der Dritten Welt viel schwerer. Auch ist es schwer, diese Veränderungen den veränderten wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Umständen zuzuschreiben.

das wäre alles -- nur dass es dann 9 Punkte wären, statt 10, und 10 ist hübscher!

Immerdar,